

Gundermann, Elli-Lara

Bes. R. A. Fr. Walter Fischer,  
Dr. Kurt Buschmann, Christian  
Petersen; Flensburg 1, Bergstr. 7.

A  
7 4087

Gundermann, Elli-Lara

9326

Unterakten

7 4087

Objekt

Fristen

Leitakte

Mag. Guntermann  
Lupflein

1

7 Kollid. Manging Geist

16. 8 52. rel. d. Fest. Resell. v. 2/15.52

R. Lise 2.50

2

3

4

5

Leinachen. f. Neubergfaller

6

Dr. Fischer, Dr. Gussman, Petersen

Mag. 1, Langstr. 7

Matth. Bl 27

7

8

9

10

File: }  
Aktenzeichen: }

C/6639

Central Claims Registry  
Bad Nenndorf  
B.A.O.R. 5

Reference to be quoted  
in all communications.  
In jedem Schriftwechsel  
anzugebendes Aktenzeichen.

To: Restitution Agency  
An das Wiedergutmachungsamt



1.9.1950

19

beim Landgericht Hamburg

ab  
17. Sept. 1952

With reference to the enclosed claim, the annexed form C.C. 10 should be dealt with forthwith. The Zentralamt fuer Vermoegensverwaltung must also be kept informed as to the manner in which the claim has been dealt with. In most cases it will be sufficient for you to complete the form C.C. 14 attached hereto.

Es wird gebeten, das dem anliegenden Wiedergutmachungsantrag beigelegte Formblatt C.C. 10 sobald wie möglich auszufüllen und abzusenden. Darüber hinaus ist das Zentralamt für Vermögensverwaltung über die Art und Weise der Erledigung des Anspruches in Kenntnis zu setzen. In der Mehrzahl der Fälle wird hierfür die Vollständigung des anhängenden Formblattes C.C. 14 genügen.

I.A.

gez. Lehmann

File

Reference to be quoted  
in all communications

Central Claims Registry  
Property Control  
Bad Nenndorf  
B.A.O.R. 5

To: Restitution Agency

19

The annexed Claim with relevant Declaration and correspondence relating to property at

is forwarded for action.

Your acknowledgment should be made on the form at the foot of this notification, which should be detached after completion and forwarded by return to this Office.

FORM C.C. 10

Bestätigung an ZA  
22. SEP. 1950

Aktenzeichen

C/6639

In jedem Schriftwechsel  
anzugebendes Aktenzeichen

Das Zentralamt für  
Vermögensverwaltung  
(20a) Bad Nenndorf

1.9.1950

19

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Der in der Anlage beigelegte Antrag, der sich auf Vermögen in  
Hamburg

bezieht, wird nebst dem anliegenden Wiedergutmachungsantrag dem dazu-  
gehörigen Schriftwechsel zur Bearbeitung übersandt.

Der Empfang ist auf dem anhängenden Vordruck zu bestätigen, der nach Unterzeichnung ab-  
zutrennen und hierher zurückzusenden ist.

Sicherungsmaßnahmen wurden von hier aus nicht eingeleitet.

Formular C.C. 10

I.A.

gez. Lehmann



Hamburg

Sozialbehörde

Wiedergutmachungsstelle

14193/48

Ka/Sch.

Eingegangen

2. FEB. 1950

am

mit Anlagen

Hambg. 21.9.1950

U.

mit Anlage an Wiedergutmachungsamt beim Landgericht  
zuständigkeitshalber weitergeleitet.

(Kanter)  
Assessor

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht  
Hamburg  
Sievekingsplatz, Ziviljustizgebäude  
(Anbau)

Zur Klärung der Sache würde bei der Wiedergutmachungsstelle  
Helf. ~~Ka~~ nachgefragt.

Es wird eine Akte 14193/48/17 geführt. Folgende  
Vorgänge sind an das Zentralamt nicht abgegeben worden.  
Eine Anfrage des inbetrachtenden Inhalts ist aber aus der Akte  
nach Herkunft des Herrn des Kanter nicht gestellt worden.

Ferner würde im Anwaltsbüro H. Finken Helf. Rücksprache  
gehalten. Eine positive Antwort ist noch nicht ergangen, sie  
wird aber Helf. durchgegeben.

Lahn, 2/2.50.

Reh. Finken teilt Helf. mit, dass die Anfrage  
vom Amt f. Wiedergutmachung kam.

2/2.50

be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung  
 Bad Nenndorf, Land Niedersachsen  
 facher Ausfertigung bei dem Zentralamt

Eidesstattliche Erkläerung.

Ich, die unterzeichnete Witwe ELLY GUNDERMANN, wohn-  
 t in São Paulo (Brasilien), rua João Moura, 943, bin im Jahre  
 40 von Berlin, meinem damaligen Wohnort, nach Brasilien ueber-  
 siedelt.

Bei dieser Uebersiedlung habe ich 3 Kisten und 6 Koffer  
 mit Umzugsgut infolge behoerdlicher Massnahmen eingebuesst, die auf  
 Grund der von der Hitler-Regierung gegen die juedische Bevoelkerung  
 eingeleiteten Verfolgungen sich auch gegen mich gerichtet haben.

Die in einer besonderen Aufstellung angegebenen, einge-  
 buessten Gegenstaende, welche sich in dem oben genannten Umzugsgut  
 befanden, repraesentieren nach meiner Schaetzung einen Wert von

US.\$ 1.000,00 ( Eintausend US. Dollar).

Alles dieses versichere ich an Eidesstatt.

São Paulo, den 8. Dezember 1949.

*Elly Gundermann*  
*geb. Böhm*

C/6639

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),  
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

## CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

### Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land in letzter Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

### Description of Person making Claim / Personation des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) GUNDERMANN (b) Christian Name(s) ELLY, SARA  
Familiennamen (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)  
(c) Address SÃO PAULO RUA JOAO MEIRA, 943  
Anschrift  
(d) Date and Place of Birth 5.12.1894, Hannover (e) Nationality  
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit  
(f) Employment Witwe (g) Identity Card No.  
Beruf Ausweis-Nummer  
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim Bevollmächtigter  
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

## I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.  
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register  
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—  
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
  - (ii) Sold under duress ?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
  - (iii) If the latter, what payment was made ?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details  
Sonstige einschlägliche Angaben

C/6639



## II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property  
Nähere Bezeichnung des Vermögens **7 Kollis Unzugsgut** Estimated value at date of deprivation **USA \$ 1000.00**  
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme  
**-nähere Aufstellung Anlage 1 -**
- (b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens **Die Sendung sollte durch die Fa. E. Gaertner & Co., Hamburg, Altstaedterstr. 17 expediert werden und lagerte dort.**
- (c) Registration (if any)  
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register **Aus einem Schreiben der Fa. Gaertner & Co. vom 14.6.1941 geht hervor, dass über die 7 Kollis Unzugsgut infolge behördlicher Massnahmen nicht mehr verfügt werden kann.**
- (d) State whether:—  
Angaben über Folgendes:
- (i) Confiscation was made without payment?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet? **nein**
  - (ii) Sold under duress?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt?
  - (iii) If the latter, what payment was made?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt?
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)  
**- unbekannt -**
- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))  
**- unbekannt -**
- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property  
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können **Eine Nachfrage bei dem ehem. Mitarbeiter der Fa. Gaertner -Bernhard Nathan, Hamburg 13, Dillstr. 15- ergab, dass er Einzelheiten nicht angeben kann, da Unterlagen dieser Fa. durch die Kriegereignisse verloren gegangen sind.**
- (h) Any other relevant details  
Sonstige sachdienliche Angaben **Der Oberfinanzpräsident Hamburg -O 5210-G45-P53h- hat aus einer Kassenliste der Gestapo festgestellt, dass aus einer Versteigerung zu Gunst einer Elly Gundermann am 5.8.44 an die Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg RM 383.30 überwiesen wurden. Die Akten dieser Polizeistelle sind jedoch vernichtet.**

NOTE. In the case of a claimant resident outside Germany, give full particulars of the person inside Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

### Bemerkung:

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

**Rechtsanwalt Dr. Walther Fischer, Dr. Kurt Bussmann, Christian Petersen,  
Hamburg 1, Bergstr. 7**

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.  
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unsrem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed  
Unterschrift

Date  
Datum

**J u n i 1949**

Anlage 1 zum Antrag auf Rückerstattung von Vermögen der Witwe  
Kelly, Sara Gundermann

3	K o l l t ü c h e r
14	Ueberläken
8	Plumcaur
13	Tischtücher
12	Laken
22	Kopfkissen
30	Küchentücher
30	Servietten
9	Prottiertücher
11	Kaffeedecken
12	kleine Decken
6	Wischtücher
10	Tablettdecken
6	Bezüge
6	Batistheben
6	Batisthemden
2	weisse Kittel
1	Vorwand bunt
5	Bilder
4	Kadierungen
4	Fenstervorhänge
2	Dannendecken Ghintz
3	Federkopfkissen
1	Deckbett
3	Sofakissen
2	Plumcaur
1	Kaffeeservice 12 Pers. weiss Gold
1	Kaffeeservice bunt 6 Personen
1	Esservice bunt 6 Personen
12	Obstteller
12	Kristallteller
6	Kristallschalen
1	Satz Glasschüsseln
12	Bierbecher
12	Likörgläser
6	Wassergläser blau
12	Bieruntersetzer
2	Röser
1	Teesservice japanisch 6 Personen
12	Kokkatassen
1	Butterdose mit Nickelrand
1	Keksdose
1	Obstschale
4	Kuchenplatten
1	Limonadenkrug
2	Haftkännchen
4	Vasen
6	Konfektsteller
1	Glastablett
1	Brotkorb Nickel
2	Nickelplatten
2	Egermannsgläser
1	Vasen



- 1 Becher ge. L.G.  
2 kleine Silberteller  
3 Serviettenringe  
1 Sparbüchse  
6 grosse Messer und Gabeln  
6 kleine " "  
6 Fischmesser und Gabeln  
6 Esslöffel  
10 Teelöffel  
12 Kochgabeln  
6 Korklöffel  
4 Aufschnittgabeln  
2 Käsemesser und Buttermesser  
2 Tortenheber  
1 Zuckerzange und 1 Löffel  
1 Vorlöffel und 1 Suppenlöffel  
2 Spiegel  
2 Glasplatten  
4 Teile Frisiergarnitur  
3 Aschbecher  
1 Schreibtischlampe  
6 Suppenteller und 6 Esssteller  
6 Abendbrotsteller  
1 Kaffeeservice 2 Personen  
3 Schüsseln  
3 Platten  
1 Butterdose  
1 Schmelzdose  
3 Glasschüsseln  
6 Glasteller  
3 Milchtöpfe  
2 Saucieren  
2 Suppenterrinen  
1 Satz Steingutschüsseln  
div. Weckgläser teils mit, teils ohne Inhalt  
4 Aluminiumtöpfe  
1 Holzgarnitur Quirl  
1 Emaillegarnitur  
3 Bratpfannen  
1 Wassermess  
3 gr. Emailleschüsseln  
2 Siebe  
1 Kartoffelquetsche  
div. Vorratsstößen  
1 Heringstonne  
1 Wasserkessel  
2 Gasshauben  
1 Plättchen neu  
1 Heizkissen  
1 Glaskaffeeemaschine  
div. Küchenmesser und Gabeln und Löffel  
Abwaschwannen  
Wäschekorb  
Wäscheleine  
Wasentöpfe  
Küchenpfanne  
Armleibrett

Div. Besen, Schrubber, Handfeger, Kehrblech, Kristallsachen, Seifekissen, Bilder etc. sind in den verschiedenen Koffern untergebracht, ebenso Vorhänge, Gardinen etc.

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Aktz.: 1/7 4087-1-furran

(Bei allen Eingaben angeben)

Hamburg 36, den 14. November 1950  
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb.  
(Anbau) II. Stock Zimmer 740  
Fernsprecher: 35 17 31

*1/ An Rm. Dr. Walter Fischer, Dr. Kurt Gussmann,  
Christian Petersen  
Wg 1  
Wg 7*

Betr.: Ihre - Wiedergutmachungsansprüche - des - der -

1. Die beim Zentralamt für Vermögensverwaltung in Bad Nenndorf eingereichten Anmeldungen der obigen Ansprüche liegen jetzt diesem Wiedergutmachungsamt vor. Sie werden gebeten, weitere Mitteilungen, die sich auf diese Ansprüche beziehen, hierher zu richten und dabei das oben angegebene Aktenzeichen anzugeben.
2. Angesichts der sehr grossen Anzahl von gleichartigen ebenfalls hier vorliegenden Anmeldungen ist das Wiedergutmachungsamt zur Zeit nicht in der Lage, alle Anmeldungen nach Eingang aus Bad Nenndorf prompt zu bearbeiten. Es hat sich anfänglich damit geholfen, die hier neu eingehenden Anmeldungen unterschiedslos zurückzustellen, bis alle früher eingegangenen Anmeldungen in Bearbeitung genommen worden waren. Das Wiedergutmachungsamt ist dann aber dazu übergegangen, eilbedürftige Sachen besonders zu fördern. Nichtteilbedürftig sind nun insbesondere die Ansprüche, die sich auf eine von dem Deutschen Reich zu leistende Zahlung richten. Das Hanseatische Oberlandesgericht hat nämlich in seinem Beschluss vom 30. August 1950 (5 W 3/50 u 4/50 = Wlk 28/50) u. a. folgendes ausgeführt:

" Der . . . . . vom Deutschen Reich zu erstattende Goldbetrag lässt sich mithin zur Zeit nicht in DMark ermitteln, weil die Währungsgesetzgebung dem Deutschen Reich dadurch eine Sonderstellung eingeräumt hat, dass sie dieses einerseits aller Barmittel entblösste und andererseits hinsichtlich seiner Verbindlichkeiten von der Anwendung des Umstellungsgesetzes ausschloss. Unter diesen Umständen ist jedoch eine Feststellung des Schadensersatzanspruches zulässig und geboten (vgl. OLG Frankfurt, RzW 49/50 S. 81). Diese hat so zu erfolgen, dass sie, sobald der Gesetzgeber die Umstellung der Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches geregelt hat, ohne weiteres als Grundlage für den Erlass eines Leistungstitels dienen kann. Es ist also der Wert des verlorenen Gegenstandes in Reichsmark festzusetzen und die Schadensersatzpflicht in Höhe dieses Wertes festzustellen.

- 2 -

Wenn diese Lösung, wie nicht zu verkennen ist, dem Berechtigten z.Zt. wenig zu bieten vermag, so liegt dies darin, dass das Deutsche Reich ein zusammengebrochener Schuldner ist, dessen Vermögensverhältnisse nach der Aktiv- wie nach der Passivseite noch unüberschaubar und unregelt sind. Dass unter solchen Umständen ein Vorgehen der Gläubiger nur einheitlich geregelt werden kann, liegt auf der Hand (vgl. OLG Koblenz, RzW 49/50 S. 96 ff.)."

3. Die in dieser Sache vorliegenden Anmeldungen beziehen sich, soweit ersichtlich - ausschliesslich - hinsichtlich der folgenden - unten aufgeführten - Positionen auf Zahlungsansprüche gegen das Deutsche Reich. Das Wiedergutmachungsamt hat die Bearbeitung dieser Ansprüche zurückgestellt. Sowie die Möglichkeiten für die Verfolgung der Ansprüche sich verbessern sollten oder sobald eilbedürftige Anträge nicht mehr vorliegen, wird von Amts wegen das Erforderliche veranlasst werden. Die Bearbeitung Ihrer sonstigen Ansprüche erleidet durch diese Zurückstellung selbstverständlich keine Verzögerung.

2/R - hifm 280 f

2/2/12

4/11/50

Empfänger ist my.  
Zugewandt am  
.. / ..

14.11.1950 Be.  
28. DEZ. 1950

18/11/50



Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen:

4087-1-

(Bei allen Eingaben angeben)

Hamburg 36, den 14. November 1950  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude  
(Anbau) II. Stock Zimmer 740  
Fernsprecher: 35 17 31

Mr. Dr. Walter Fischer, Dr. Kurt Gussmann  
Christian Petersen, Mr. 1  
Kriegsger. 7.

Betr.: Ihre - Wiedergutmachungsansprüche - des - der -

Bezug: Das Ihnen gleichzeitig zugehende Schreiben des Wiedergut-  
machungsamtes, betreffend Zurückstellung der Ansprüche  
gegen das Deutsche Reich.

Unter Bezugnahme auf das vorerwähnte Schreiben werden Sie auf  
folgendes aufmerksam gemacht:

Das Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg hat in dem Be-  
schluss vom 30. August 1950 (5 W 3/50 u. 4/50 = WiK 28/50) auch zu der  
Frage Stellung genommen, unter welchen Umständen für die Versteigerung  
von Hausrat Schadensersatz nach Art. 26 Abs. 2 RFG verlangt werden  
kann. Es hat dabei für notwendig gehalten, zu prüfen, um welche Gegen-  
stände im einzelnen es sich gehandelt hat und wie ihr Wert zur Zeit  
der Versteigerung in Reichsmark gewesen ist. Für den Fall, dass aus-  
reichende Feststellungen über die einzelnen Gegenstände und ihren Wert  
nicht möglich sind, müsste nach Auffassung des Oberlandesgerichts ein  
Rückerstattungsanspruch entfallen, da es an der erforderlichen Fest-  
stellbarkeit der entzogenen Gegenstände fehlen würde.

Die zurückgestellten Ansprüche beziehen sich ausschliesslich -  
u. a. - auf

7 Kollid. Vermögensgegenstände

Sie haben bisher darüber, um welche einzelnen Gegenstände es sich ge-  
handelt hat - und - über den Wert der Gegenstände in Reichsmark im  
einzelnen keine ausreichenden Angaben gemacht. Es empfiehlt sich des-  
halb, dass Sie Ihr Vorbringen insoweit noch ergänzen, damit die Sache -  
wenn sie weiter bearbeitet werden kann - nicht wegen des Fehlens die-  
ser Angaben eine zusätzliche Verzögerung erleidet.

27.11.

Form. H 1

14.11.50 Be.  
28. DEZ. 1950

18.11.50

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: 2

4087

2 x

Hamburg 36, den 2. 10. 51  
Siebekingsplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)  
III. Stock, Zim 837a - Telefon 35 17 31

7

Hamburg Adm. Finanzbehörde  
Adm. 76

Nachfolgendes Schreiben ist für

bestimmt. Es wird Ihnen als

des - der Genannten

zugestellt. Ihre Befugnis für den - die Genannte zu handeln, ist bereits nachge-  
wiesen - muß noch nachgewiesen werden.

1. Wegen des von

Elly Gundermann, Sao Paulo

als Rechtsnachfolger des - der

vertreten durch

R A Dr. Walter Finke, Abg. 1, Bezirk 7

geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des - der folgenden Vermögenswerte  
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

7 Kelli Umringung

U.S.A. \$ 1000.-

gemäß Bef. M.G.A.F./C. Antez v. 7. Juni 1949  
mit 2 Anlagen (Aufstellung)

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben,

a) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen  
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage  
kommen,

b) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und  
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den  
- die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung  
darauf abzutreten,

c) weil Sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen  
werden könnten,

d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.

(1 D'vols. 90 F.D. Reg.  
Nr. 05210 - 0945 - P57 h)

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-  
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses  
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen.  
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer  
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen  
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrags-  
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte  
Rückerstattung - Herausgabe des Ersatzes - anordnen.

gez.

2. 10. 51 Sil.  
3 OKI. 1951  
Post. Verk.

Beglaubigt:

Justizangestellter.



**Oberfinanzdirektion Hamburg**

- O 5210 - G 45 - V 115 a

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Postanschrift:

Hamburg 11, 4. Dezember 1951

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Dienststelle: Hamburg 13,  
Magdalenenstrasse 64 a

Eingegangen  
5. DEZ. 1951  
37ae  
mit Anlagen e

VERTEILUNGSSTELLE  
EINGEGANGEN  
-5125112-13  
in HAMBURG

An das  
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg  
H a m b u r g 36  
Sievekingplatz

Dr. Walther Fischer, Dr. Kurt Bußmann  
Christian Petersen, Dr. Renatus Weber  
Dr. Helmut Droste, Sibylle Weber  
Rechtsanwälte  
Hamburg 1, Bergstraße 7  
Tel. 32 65 55/57, Postscheckkto Hbg. 12688  
Bankkto. Nordd. Bank in Hamburg

Eingegangen  
5. DEZ. 1951  
Anlagen e

Hamburg, den 3.12.51  
12/Ke

VERTEILUNGSSTELLE  
EINGEGANGEN  
-4125112-13  
in HAMBURG

An das Wiedergutmachungsamt  
Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: II/Z 4087

In der Wiedergutmachungssache  
Elly Gundermann, Sao Paulo, wird beantragt,

die lt. Schreiben des Wiedergutmachungsamtes  
vom 2.10.51, eingegangen 5.10.1951, am 5. ds. Mts.  
ablaufende Erklärungsfrist bis Anfang nächsten  
Monats zu verlängern, da der Sachbearbeiter  
dieser Angelegenheit erst Ende ds. Mts. von  
einer Auslandsreise zurückkehrt.

Der Rechtsanwalt

4.12.51  
5. Jan. 1952

1. Koll. gut bei  
10/52  
f. 2. Koll. v. 1. an oben  
3 20/52 10/12 51 6

Veransprüche der Besitzer gegen das Deutsche Reich zu vermeiden.  
Diese können entstehen, wenn die Antragstellerin neben der Fest-  
stellung der Schadenersatzansprüche gegen das Deutsche Reich als  
unmittelbaren Entzieher auch noch Ansprüche auf Naturalherausgabe  
gegen die Besitzer der entzogenen Gegenstände geltend machen wür-  
de

In Auftrag  
(Rebeling)  
Steueramtmann  
Ausgefertigt am  
Gelesen am  
Abgesandt am  
4.12.51  
10.12.51



**Oberfinanzdirektion Hamburg**

- O 5210 - G 45 - V 115 d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Postanschrift:

Hamburg 11, 4. Dezember 1951

Köllingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Dienststelle: Hamburg 13,  
Magdalenenstrasse 64 a

Eingegangen

5. DEZ. 1951

3/100

Anlage e

An das

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz



Betr.: Rückerstattungssache: Elly G u n d e r m a n n  
gegen Deutsches Reich

Bezug: dort. Schreiben vom 2.10.1951 Akt.-Zeich. II Z 4087

Anlagen: 2

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt  
Stellung genommen:

Laut vorliegendem Versteigerungsprotokoll erbrachte die  
Versteigerung des Umzugsguts der Geschädigten einen Erlös von  
RM 722.-- brutto.

Ich bin daher mit folgendem Beschluß einverstanden:

" Es wird festgestellt, daß

- a) der Antragsgegner verpflichtet ist, der Antragstellerin wegen Entziehung von Vermögenswerten - wie unten angegeben - Schadensersatz gemäß Art. 26 Abs. 2 REG zu leisten,
- b) der Schaden wie weiter unten angegeben zu beziffern ist,
- c) der Schaden an dem ebenfalls unten angegebenen Tage eingetreten ist.
  - a) Umzugsgut
  - b) RM 1.700.--
  - c) 10.10.1941

Die Berechtigte ist verpflichtet, ihre Ansprüche gegen die Besitzer der entzogenen Gegenstände an das Deutsche Reich abzutreten".

Mit dieser Abtretung soll lediglich der berechtigte Zweck verfolgt werden, Doppelerstattungen an die Antragstellerin und Regreßansprüche der Besitzer gegen das Deutsche Reich zu vermeiden. Diese können entstehen, wenn die Antragstellerin neben der Feststellung der Schadenersatzansprüche gegen das Deutsche Reich als unmittelbaren Entzieher auch noch Ansprüche auf Naturalherausgabe gegen die Besitzer der entzogenen Gegenstände geltend machen würde.

In Auftrag

(Rebeling)  
Steueramtmann

Ausgefertigt am  
Gelesen am  
Abgesandt am

Vorgelegt - nach Fristablauf - am:

8. Feb. 1952

4. Januar 1952

II (V) Z. 4087

Herren  
RAe. Dres. Fischer, Bußmann, Petersen, Weber, Drosch  
und Sybille Weber,

Hamburg 1  
Bergstr. 7

Betr.: Rückerstattungssache Elly Gundermann, Sao Paulo.

Bezug: Dort. Schreiben vom 3.12.51 - 12/Ke.

In obiger Sache wird mitgeteilt, daß die Frist bis zum  
10. Januar 1952 verlängert ist.

Auf Anordnung:

Vorgelegt — Justizangestellter

9. Feb. 1952

Anlagen!

2) Wvl. 20.1.1952

4.1.1952	Be
2	

1) alte Frist 20.1.52

2) Frist 1 Monat

10.12.52

10.1.52

Dr. Wolther Fischer, Dr. Kurt Bußmann  
Christian Petersen, Dr. Renatus Weber  
Dr. Helmut Drosch, Sybille Weber

Rechtsanwälte

Hamburg 1, Bergstraße 7

Tel. 32 65 56/57, Postscheckkto. Hbg. 12688

Bankkto. Nordd. Bank in Hamburg

An das Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg,

H a m b u r g .

- II/Z 4087 -

Hamburg, den 8. Februar 1952.  
Nr. 48/898.



Schrift ist dem Gegner zugestellt

In der Wiedergutmachungssache

Elly Gundermann, Sao Paulo,

wird beantragt:

die bis zum 10. Januar 1952 gewährte Erklärungs-  
frist um weitere zwei Monate zu verlängern, da  
die Antragstellerin bisher noch keine Information  
erteilt hat und infolge der schlechten Postverbin-  
dungen auch in kurzer Zeit nicht mit dem Eingang  
einer solchen zu rechnen ist.

Eingegangen

11. FEB. 1952

am

3/Jan

Der Rechtsanwalt.

1148

4.1.52

78.4.52
---------

Dr. Walther Fischer, Dr. Kurt Bußmann  
Christian Petersen, Dr. Renatus Weber  
Dr. Helmut Drese, Silja Weber  
Rechtsanwälte  
Hamburgring 1, Postfach 11  
Tel. 66 65 66 67, Fernruf 123 83  
Bank für Nordd. Bank in Hamburg

Hamburg, den 10. März 1952.  
23 Rr. 48/893.

14



An das Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg,  
H a m b u r g .

- II/Z 4087 -

In der Wiedergutmachungssache  
Elly Gundermann, Sao Paulo,

wird beantragt:

die Erklärungsfrist, die der Antragstellerin zur Beantwortung der Stellungnahme der Oberfinanzdirektion vom 4. Dezember 1951 gewährt worden ist, bis zum 30. April 1952 zu verlängern.

Die Antragstellerin lebt in Brasilien und ist nur schwer über unseren Korrespondenzanwalt zu erreichen, sodass der Briefwechsel mit ihr einige Zeit in Anspruch nimmt. Die Antragstellerin hat sich zu dem Vorschlag des Antraggegners noch nicht erklärt, da sie sich zunächst einmal über die rechtliche Bedeutung eines Feststellungsbeschlusses hat informieren lassen, um sich auf Grund der gegebenen Rechtslage dann zu entscheiden. Diese Entscheidung steht noch aus.

Der Rechtsanwalt.

*V. Wankel  
0257a  
fmg*

*6. März 1952  
nach*

*Jul*

14. III 52  
17. März 1952  
fo

3



**Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht in Hamburg**

Aktenzeichen: II 12 4087  
(Bitte bei allen Eingaben angeben).

Hamburg, den 21.5.1952 195  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude, Anbau, III. Stock  
Zimmer 837a, Tel. 35 17 31

Die Rechtskraft dieses Beschlusses wird  
hierdurch bescheinigt.

Hamburg, den 16. SEP. 1952  
Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle  
*[Signature]*  
Justizoberinspektor

**Beschluß**

In der Rückerstattungssache

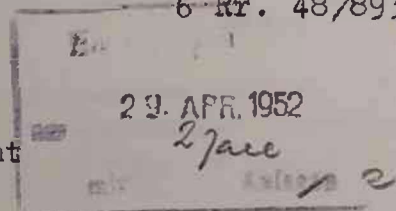
~~des~~ - der - *Elly Gundermann, São Paulo (Brasil)*

Wolther Fischer, Dr. Konrad Eickmann  
Christian Petersen, Dr. Wendtius Weber  
Dr. Helmut Droschke, Sybille Weber  
Rechtsanwälte  
Hamburg i. Bergstraße 7  
Telefon 65 56/57, Postscheckkto Hbg. 12688  
Bankkto. Nordd. Bank in Hamburg

An das Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
H a m b u r g 36.

- II/Z 4087 -

Hamburg, den 28. April 1952. 15  
6 Rr. 48/893.



In der Wiedergutmachungssache

Elly Gundermann, Sao Paulo,

wird auf die Anfrage vom 4. Januar 1952 mitgeteilt, dass  
wir namens unserer Mandantin das Einverständnis zu dem  
von der Oberfinanzdirektion Hamburg am 4. Dezember 1951  
vorgeschlagenen Feststellungsbeschluss erklären.

Der Rechtsanwalt.

*[Signature]*

*W. Ruge*  
*ergl. 7/5.52*  
*Koch*

c) 10. 10. 1941

Gew. (S 706, 2 ZPO.) v.  
am 4. Juni 1952 1952 erstellt

"Die Erfüllung des Anspruchs bestimmt sich  
nach der künftigen bundesgesetzlichen  
Regelung der Reichsverbindlichkeiten".  
*[Signature]*  
Justizoberinspektor

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht in Hamburg

Aktenzeichen: II 17. 4087  
(Bitte bei allen Eingaben angeben).

Hamburg, den 21.5.1952 195  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude, Anbau, III. Stock  
Zimmer 837a, Tel. 35 17 31

Die Rechtskraft dieses Beschlusses wird  
hierdurch bescheinigt.

Hamburg, den 16. SEP. 1952  
Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle

Beschluß

Justizoberinspektor

In der Rückerstattungssache

des - der - *Elly Gundermann, São Paulo (Brasil)*

Antragsteller

Zustellungs-Bevollmächtigter: *Rte. Drs. Walther Fischer, Rufmann, Petersen*  
gegen *Welter*  
*Akt. 1, Bergstr. 7*

das Deutsche Reich,  
gesetzlich vertreten durch die Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde - ,  
diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,  
Aktenzeichen: *05210 - 945 - 7ME d*

Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht in Hamburg  
durch *den Berichtsanwärter Dr. Löffers*

I. Dem - der - den Antragsteller wird

als ~~Zustellungsbevollmächtigter~~ gemäß Art. 50 Abs. 3 Satz 2 REG. beigeordnet.

II. Es wird festgestellt, daß

- a) der Antragsgegner verpflichtet ist, ~~dem~~ - der - ~~den~~ Antragsteller *in* wegen Entziehung von Vermögenswerten - wie unten angegeben - Schadensersatz gemäß Art. 26 Abs. 2 REG. zu leisten,
- b) der Schaden wie weiter unten angegeben zu beziffern ist,
- c) der Schaden an dem ebenfalls unten angegebenen Tage eingetreten ist.

- a) *Umzugsgut*
- b) *RM 1.700,-*
- c) *10.10.1941*

Rechtskraftzeugnis

ist de m. *Ab.*  
mit Grundbuch. *Ab.*  
d. Besch. des Ger. Schr. d.  
Gen. (S. 706, 2 ZPO.) v.  
am *4. Juni 1952* 1952

erteilt

"Die Erfüllung des Anspruchs bestimmt sich  
nach der künftigen bundesgesetzlichen  
Regelung der Reichsverbindlichkeiten".